

Jahresbericht 2020

Jahresbericht 2020



LABg. Hans Hingsamer
Präsident



Mag. Franz Flotzinger
Direktor

GEMÄSS § 11.2 DER SATZUNG DES OBERÖSTERREICHISCHEN GEMEINDEBUNDES ZUR VORLAGE UND BESCHLUSSFASSUNG IN DER LANDESAUSSCHUSSSITZUNG AM 9.2.2021

Kurz zusammengefasst

2020 wird uns allen für immer als ein Krisen-, ja als ein Katastrophenjahr in Erinnerung bleiben. Die Corona Pandemie forderte und fordert auch ganz besonders die Gemeinden unseres Bundeslandes und damit auch den OÖ Gemeindebund bis an die Grenzen und teilweise darüber hinaus.

Corona war und ist zuerst eine massive Gesundheitskrise, der aber die soziale, die wirtschaftliche und damit eng verbunden die budgetäre Krise auf den Fuß gefolgt sind und weiter folgen werden. Es gibt fast keinen Bereich der Arbeit in unseren Gemeinden, der nicht von den Folgen dieser historischen Situation betroffen wäre. Um nur einige Beispiele zu nennen: die Gemeindefinanzierung neu wurde durch das Oö. Gemeinde-Haushaltsausgleichssicherungsgesetz 2020 an die dramatische Situation angepasst. Das KIP 2020 hat uns vor eine Vielzahl von Fragen gestellt. Die Gemeindepakete von Bund und Land mussten verhandelt werden. Im Jahr 2020 liefen auch intensive Gehaltsverhandlungen im Bereich der Pflegeberufe im Schatten der Pandemie usw. usf.

Der OÖ Gemeindebund war und ist beim Kampf gegen das Virus und

seine Folgen an vorderster Front mit dabei. Ob bei den politischen Verhandlungen mit Bund und Land zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen oder in den Krisenstäben zur Organisation der Massentestungen oder der Impfkampagne und vielen anderen Bereichen.

Dass es im Jahr 2020 viele zusätzliche Themenstellungen und damit zu beantwortende Fragen gegeben hat, merkt man auch an der Entwicklung der Anfragen über unser Ticketsystem GOS, bei dem wir den höchsten Zuwachs seit Einführung des Systems im Jahr 2008 feststellen konnten. Ein weiterer Indikator, an dem man das ebenfalls sehr gut erkennen kann, ist die Zahl unserer @-Infos, der Informationen per Mailing an unsere Mitgliedsgemeinden. Waren das im Jahr 2019 48, so hat sich diese Zahl im Jahr 2020 auf 99 (!) mehr als verdoppelt. Natürlich ging und geht die sogenannte normale Arbeit neben der Bewältigung der Covid-19-Pandemie ebenso weiter. Themen wie Steuerreform, Anforderungen an die Gemeinde als Pflichtschulerhalter, Finanzierung der Nachmittagsbetreuung, Grundsteuer neu, die Zukunft der Gemeinde als Dienstgeber vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, um nur einige Beispiele zu nennen. Diese haben uns im Interesse unserer Mitgliedsgemeinden ebenso beschäftigt.

Das Jahr 2021 stellen wir unter das

Leitthema „Zurück zur Normalität“, weil das die – wie wir glauben – vor uns liegende Herausforderung Nummer 1 ist.

LABg. Hans Hingsamer
Präsident

Mag. Franz Flotzinger LL.M.
Direktor

04 LEISTUNGEN

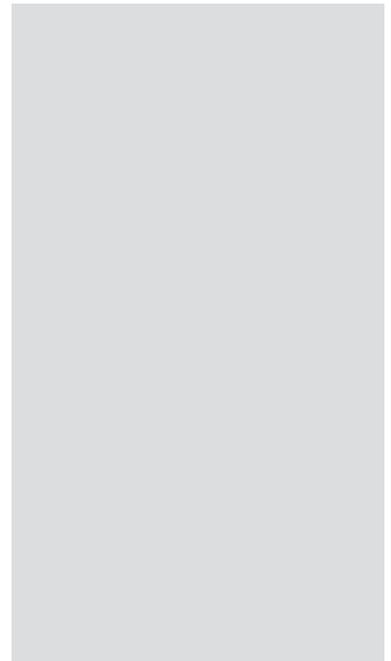
- **SONDERPROJEKTE 2020**
 - COVID 19 KRISENMANAGEMENT
 - GEMEINDEFINANZTAG
 - VRV-INITIATIVE
 - FORDERUNGSPAPIERE
- **LEISTUNGEN LAUFEND**
 - RECHTSBERATUNG
 - GEMEINDEVERWALTUNGSSCHULE
 - OBERÖSTERREICHISCHE GEMEINDEZEITUNG
 - INTERESSENVERTRETUNG
 - LEITNERLEITNER
 - STRAFRECHTSSCHUTZ-
 - VERSICHERUNG

06 INFRASTRUKTUR

PERSONAL
FINANZEN

07 CHRONOLOGIE 2020

07 AUSBLICK 2021



Leistungen

SONDERPROJEKTE

▪ Covid-19-Krisenmanagement

Wie schon dargestellt, stand das Jahr 2020 auch für den OÖ Gemeindebund im Schatten der Corona Krise. Mitte März mussten wir – so wie Sie in den Gemeinden – unsere Büroorganisation und Infrastruktur über Nacht völlig umstellen. Dank des großen Engagements des gesamten Teams gelang es, unsere Angebote und Dienstleistungen ohne Unterbrechung und in gewohnt hoher Qualität weiter für unsere Mitgliedsgemeinden zu erbringen.

Schon unmittelbar nach Beginn des ersten Lockdown im Frühjahr wurde unser Büro weitgehend auf Homeoffice umgestellt. Der Grundsatz war und ist: „So viel Homeoffice wie möglich, so viel Präsenz im Büro wie notwendig“. Die engagierten Mitarbeiter und eine moderne technische Infrastruktur machen es möglich, dass die Bandbreite unserer Dienstleistungen unseren Mitgliedsgemeinden ohne Einschränkung zur Verfügung stand und weiterhin steht. Insbesondere die Umstellung unserer GVS-Angebote (s. dazu später mehr) bedeutete dabei eine große Kraftanstrengung.

▪ Gemeindefinanztag

Auch 2020 gab es trotz der Pandemie wieder einen Gemeindefinanztag,

den unser Kooperationspartner in Steuerfragen LeitnerLeitner seit vielen Jahren erfolgreich mit dem OÖ Gemeindebund veranstaltet.

Prof. Dr. Achatz, Garanten für eine hochkarätige Veranstaltung, die Sie im GVS-Bereich unserer Homepage nachsehen können.

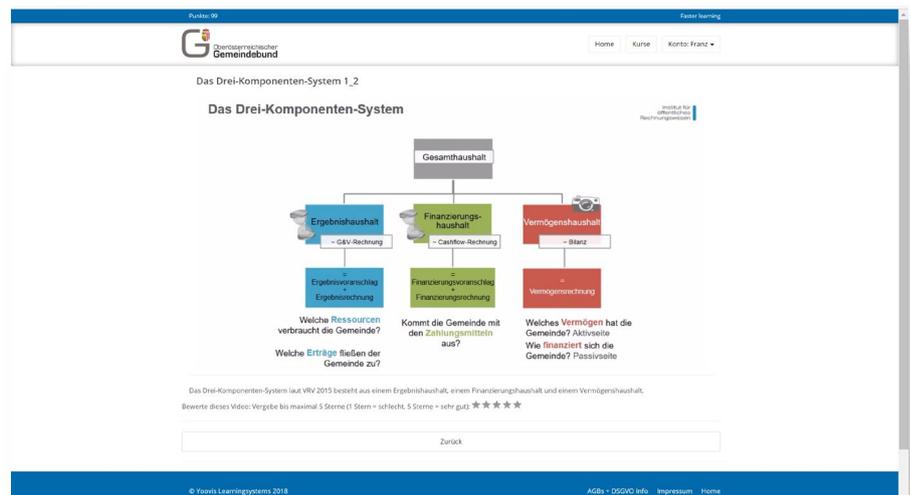


2020 fand der Gemeindefinanztag erstmals als Online-Veranstaltung statt. Wie immer waren hochkarätige Referenten, moderiert von Univ.

▪ VRV-Initiative

Wie schon 2019 waren wir auch 2020 mit der weiteren Umsetzung des Jahrhundertprojekts der VRV 2015 intensiv beschäftigt. Der OÖ Gemeindebund hat seine Mitglieder schon bisher durch eine Vielzahl von Maßnahmen unterstützt.

Nachdem mit der Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanzen vorerst der letzte formelle Umsetzungsschritt



gesetzt worden ist, wollen wir durch entsprechende Angebote bei Mandatären und Mitarbeitern das Verständnis für die neue „Budget-Welt“ weiter vertiefen und verbessern helfen. Ein Beispiel dazu sind die auf unserer Homepage seit kurzem angebotenen Webinare.

Besonders intensiv haben wir dabei weiterhin mit unseren Partnern bei der Aufsichtsbehörde und der Gemdat OÖ kooperiert. Unterstützung in diesem so wichtigen Bereich haben wir uns zusätzlich bei Fr. Mag. Meszarits, einer ausgewiesenen Expertin zur und Mitautorin der VRV 2015, geholt. An dieser Stelle auch unser Dank für die professionelle und engagierte Zusammenarbeit.

▪ **Forderungspapiere**

Der OÖ Gemeindebund als kommunale Interessenvertretung ist ein verlässlicher Partner. Dazu ist es insbesondere auch erforderlich, klare Positionen zu beziehen. Im

September 2016 hat der Landesausschuss des OÖ Gemeindebundes im Kremsmünsterer Manifest Grundlegendes zu den zentralen Bereichen Finanzen, Deregulierung und Strukturreform festgelegt. Aufbauend darauf folgten auch im Jahr 2020 Forderungspapiere zu zentralen Themen für unsere Mitglieder von Pflichtschulerhalter bis zum Thema Gemeindefinanzrecht.

Bemerkenswert ist, dass diese Dokumente, also das Manifest und auch sämtliche bisherigen Forderungspapiere, im Landesausschuss allesamt einstimmig beschlossen worden sind und damit die bestmögliche Basis für die entsprechenden Verhandlungen mit unseren Partnern auf Landes- und Bundesebene darstellen.

Auch wenn es manchmal länger dauert, finden unsere Forderungen doch immer häufiger Gehör. So wurden z.B. im Rahmen der aktuellen Baurechtsnovelle einige unserer Anliegen aus dem Forderungspapier „Bau-

recht“ mit umgesetzt.

Letztlich aber ist vor allem eines notwendig, um Entscheidungen im Sinn der Städte und Gemeinden positiv beeinflussen zu können: Ihre Unterstützung. Darum bitten wir Sie bei dieser Gelegenheit wieder ganz besonders.

Im Jahr 2020 wurden folgende Forderungspapiere vom OÖ Gemeindebund verabschiedet:

- Gemeinde als Pflichtschulerhalter
- Gemeindefinanzrecht
- Aufgabenorientierter Finanzausgleich

Wir haben die neuen Forderungspapiere in den „Positionen 2018-2020“ wieder zusammengefasst publiziert und an alle Mitgliedsgemeinden versendet.



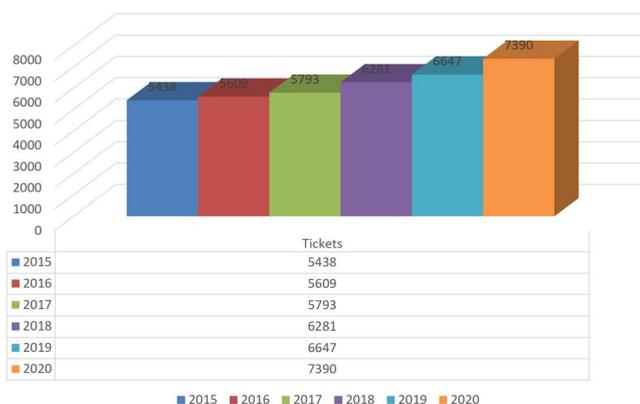
Leistungen laufend

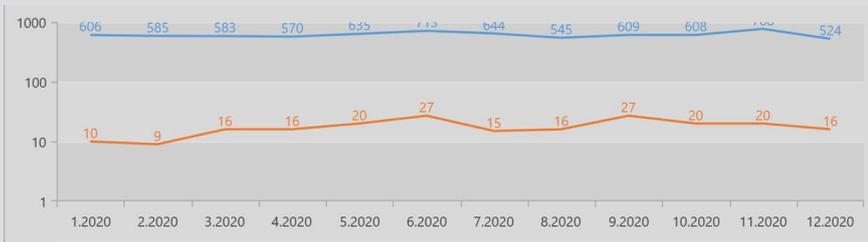
Neben den zuvor dargestellten Sonderprojekten des Jahres 2020 hat der OÖ Gemeindebund seine laufenden Leistungen statutenkonform uneingeschränkt und generell mit steigenden Fallzahlen erbracht.

RECHTSBERATUNG

Der Oberösterreichische Gemeindebund ist die erste Adresse, bei der die Gemeinden unseres Bundeslandes umfassend und schnell rechtlich beraten werden. Seit 2008 und damit bereits im 14. Jahr erfolgt das Anfragemanagement über ein Online-Ticketsystem, das eine Priorisierung und Dokumentation der Anfragen und Antworten und damit eine professionelle Abwicklung ermöglicht.

GOS Tickets – 2020 plus 11(!) %





Mit derzeit insgesamt fünf Juristen mit langjähriger Erfahrung in allen kommunalen Bereichen wurde hier über viele Jahre ein herausragendes Angebot entwickelt. Gerade durch die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit neu im Jahr 2014 kam es zu einer massiven Steigerung der Anfragen im Jahr 2015 um mehr als 20 %. 2020 hat sich dieser Trend vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie mit einer nochmaligen Steigerung um mehr als 11 (!) % fortgesetzt. Wie man der zweiten Grafik entnehmen kann, stellen unsere Mitglieder ihre Anfragen über das ganze Jahr gleichmäßig in hoher Frequenz (blaue Linie Anfragen allgemein, orange Linie Anfragen hohe Dringlichkeit). Insbesondere gibt es auch kein „Sommerloch“ mehr, was eine zusätzliche Herausforderung darstellt.

An dieser Stelle daher wieder einmal ein herzlicher Dank an das ganze Team für die ausgezeichnete Arbeit!

GEMEINDEVERWALTUNGSSCHULE

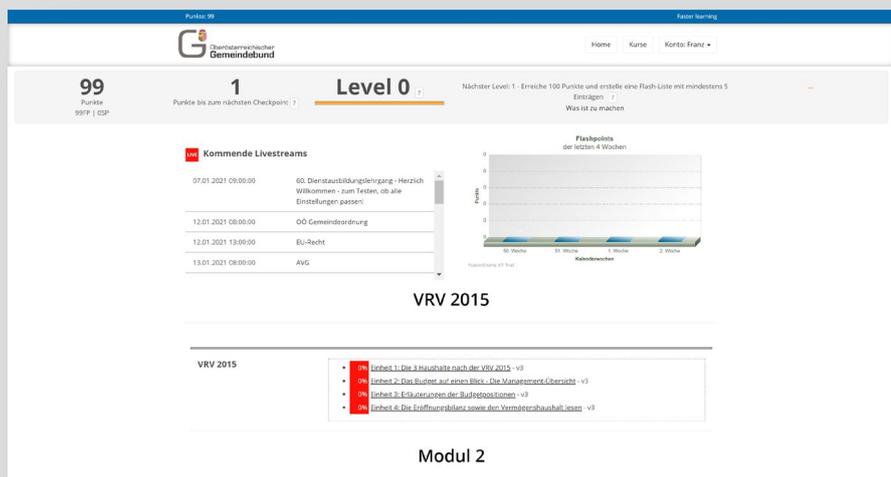
Die Gemeindeverwaltungsschule (GVS) des OÖ Gemeindebundes wurde in abgelaufenen Jahr vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Gleich zu Beginn des Jahres mussten wir Veranstaltungen wie unsere Wiederholungstage und das Amtsleiterseminar absagen. Tatsächlich waren Präsenzveranstaltungen in den folgenden Wochen und Monaten kaum möglich. Erstmals in der fast 70-jährigen Geschichte der Dienstausbildungslehrgänge konnten diese nicht am traditionellen Standort der BH Grieskirchen durchgeführt werden, weil die Räumlichkeiten für den Corona Krisenstab benötigt wurden. Kurzfristig konnte mit dem Veranstaltungszentrum in Kallham ein Ausweichquartier gefunden werden. Aber Ende des Jahres waren Präsenzveranstaltungen de facto wieder nicht möglich.

Wir haben uns daher entschieden, extrem kurzfristig den Dienstausbildungslehrgang Modul 2 auf eine Online-Veranstaltung umzustellen. Mein Dank gilt hier den Referentinnen und

Referenten und unserem GVS-Team, die mit großem Engagement und vielen Überstunden diese kurzfristige Alternative ermöglicht haben.

Auch wenn uns bewusst ist, dass gerade für eine Dienstausbildung das Online-Angebot keinen vollwertigen Ersatz für eine Präsenzveranstaltung darstellen kann, sind wir überzeugt, dass wir mit diesem Angebot unter den gegebenen Rahmenbedingungen die bestmögliche Unterstützung für die Auszubildenden ermöglichen konnten.

Neben diesem Online Dienstausbildungslehrgang haben wir weitere Angebote (Modul 1) auch online angeboten und unser E-Learning-Angebot insgesamt deutlich ausgeweitet.



Das hohe Niveau von immer weit über 2000 Teilnehmern pro Jahr konnte natürlich nicht gehalten werden. Konkret konnten wir im abgelaufenen Jahr aber dennoch 1210 Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen begrüßen.

Auch 2020 haben wir mit unserem inzwischen bewährten GVS-Feedback-System eine laufende Qualitätskontrolle sichergestellt. Jeder Seminarteilnehmer erhält nach jeder unserer Veranstaltungen einen kur-

zen elektronischen Fragebogen übermittelt. Auch hier können wir uns nach wie vor über sehr gute Beurteilungen, die sich im Schnitt zwischen sehr gut und gut bewegen, freuen. Für uns Motivation, auch in diesem Bereich dieses hohe Zufriedenheitsniveau zu halten.

OBERÖSTERREICHISCHE GEMEINDEZEITUNG

Auch im Jahr 2020 war unsere offizielle Publikation, die Monatszeitschrift OÖGZ, eine Plattform für die Kommunikation wichtiger Informationen aus den Gemeinden für die Gemein-

den. Insbesondere unser Online-Service erfreut sich dabei steigender Beliebtheit (www.oogez-online.at), als Ergänzung zum Printmedium. An dieser Stelle ein großer Dank an den Verlag Trauner als verlässlichen Partner und nicht zuletzt an Sie als unsere treuen Abonnenten und Leser. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir dieses wichtige Sprachrohr des kommunalen Bereichs in unserem Bundesland nicht anbieten.

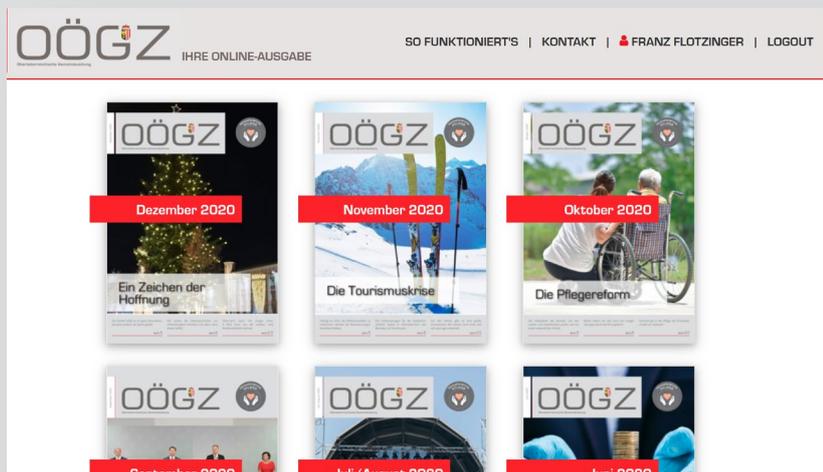
INTERESSENVERTRETUNG

Der OÖ Gemeindebund hat seine Mitglieder natürlich auch laufend und

über die bereits weiter oben angeführten zentralen Gesetzwertungsprozesse und Projekte auf Landes- und Bundesebene vertreten. 2021 wird ganz besonders im Zeichen der Rückkehr zur Normalität stehen. Die Eckpfeiler dazu, Testungen und Impfungen, werden in der Umsetzung zu einem ganz wesentlichen Teil von unseren Städten und Gemeinden getragen. Auch dafür ein großer Dank!

LEITNERLEITNER

Diese inzwischen seit Jahrzehnten bestehende Kooperation bietet den Gemeinden eine hochqualitative Versorgung mit Informationen und Auskünften zu steuerrechtlichen Fragen.



STRAFRECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNG

Seit mehreren Jahren bieten wir aufgrund der in diesem Bereich zu beobachtenden problematischen Entwicklung für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister einen subsidiären Strafrechtsrechtsschutz an. Die Fallzahlen in unserem Bundesland bewegen sich hier auf einem doch niedrigen Niveau.

Infrastruktur

PERSONAL

Die wie dargestellt steigenden Herausforderungen können wir mit unserem engagierten Team derzeit noch bei gleichbleibendem Personalstand bewältigen. Jeder und jedem Einzelnen auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür.

Der OÖ Gemeindebund ist ein moderner Arbeitgeber auf der Höhe der Zeit. So wurde die Möglichkeit von Homeoffice für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OÖ Gemeindebundes weiter ausgebaut, erweitert

und flexibilisiert. Wir können die Aussage verschiedener Studien dazu bestätigen: die Produktivität der Kolleginnen und Kollegen leidet nicht unter dieser neuen Form der Arbeit – im Gegenteil.

FINANZEN

Der OÖ Gemeindebund budgetiert auch für das Jahr 2020 trotz der auch für uns massiven Beeinträchtigungen durch die Pandemie ausgeglichen. Auch 2021 kann – trotz Sonderprojekten wie dem OÖ Gemeindetag 2021

am 8. Juni in Vöcklabruck – ein solides Budget vorlegen.

Der OÖ Gemeindebund hat aufgrund laufender Strukturreformen der oberösterreichischen Gemeinden seine finanzielle Basis und Einnahmenstruktur 2018 angepasst. Die Mitgliedsbeiträge neu wurden 2019 in unveränderter Höhe vorgeschrieben und für 2020 erstmals wieder und auch für 2021 neuerlich indiziert. Unsere Mitgliedsgemeinden leisten mit diesem Beitrag die finanzielle Basis für unsere unabhängige Arbeit im Dienste unserer Mitglieder. Dafür ein herzliches Danke!

Chronologie 2020

JÄNNER/FEBRUAR/MÄRZ

- Besuch Rumänischer Gemeindebund in Schwanenstadt
- Beginn Evaluierung Gemeindefinanzierung neu
- Bürgermeister-Managementakademie

JULI/AUGUST/SEPTEMBER

- Kommunale Sommergespräche Bad Aussee
- Gemeindepaket des Landes OÖ
- Klausur des Landesausschusses
- Ehrung verdienter Persönlichkeiten durch den OÖ Gemeindebund

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

APRIL/MAI/JUNI

- Verhandlungen 1. Gemeindepaket
- Verhandlungen KIP 2020
- Unterausschuss des Landesausschusses zu Breitbandversorgung
- Gehaltsverhandlungen Gesundheitsberufe

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

- Gemeindefinanztag online
- Vorbereitung Covid-19-Massentestungen
- Beginn Vorbereitung Covid-19-Impfungen

Ausblick 2021

JÄNNER/FEBRUAR/MÄRZ

- Unterausschüsse des Landesausschusses
- Bundesvorstand des Österreichischen Gemeindebundes

JULI/AUGUST/SEPTEMBER

- Kommunale Sommergespräche Bad Aussee
- Landtags-/Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

APRIL/MAI/JUNI

- Amtsleiterseminare in St. Magdalena
- 23. Europatagung
- OÖ Gemeindetag Vöcklabruck
- Österreichischer Gemeindetag Tulln

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

- Gemeindefinanztag Hörsching
- Bürgermeisterakademie mit den Gemeindereferenten

